

Der öffentliche Spielplatz bietet ein vielseitiges Spielangebot für Kinder verschiedenen Alters. Konzentriert an einem

Standort bleibt die Rasenfläche frei für andere Nutzungen.

ANFORDERUNGEN

 Möglichst vielfältiges Spielangebot (Klettern, balancieren, hüpfen, rutschen, etc.)

 Verwendung von natürlichen Materialien • Ansprechend für Kinder verschiedenen Alters



Die gemeinsame Oberflächengestaltung des Vorbereichs Hotel-/Rest. Sternen und des Sternengärtlis, verbessertert die optische Eingliederung des Sternen in die Umgebung. Mit der optimierten Adressierung des Sternen und einem Angebot für Laufkundschaft (z.B. mit Biergarten oder Bistro) wird das

Gemeinsame Oberflächengestaltung Sternenplätzli und Sternengärtli
 Sickerfähige Platzfläche steigert die Aufenthaltsqualität und erhitzt

• Sitzstufen erhöhen die Aufenthaltsqualität in Richtung See



Eine neue publikumsorientierte Kleinbaute bietet Platz für Infrastrukturen Sternen, Angebot für Trockenstellplätze, Sharingangebot und Toiletten. Sie ist architektonisch gut in das Sternengärtli integriert. Der Zugang zur Kleinbaute kann auch ab der Seestrasse erfolgen.

ANFORDERUNGEN

• Architektonisch gut in das Sternengärtli integrierte Kleinbaute Infrastrukturen und Entsorgung Hotel-/Rest. Sternen Integration der bestehenden Trockenstellplätze Sharingangebotes mit Kanus oder Ähnliches (optional) Angebot öffentlicher Toiletten



teilweise zur Aufwertung des Ortsbildes, Stärkung des Sichtbezuges zum See und Steigerung der Zugänglichkeit des Sternengärtlis verlagert. Die belassenen Parkplätze werden durch sickerfähige sowie begrünte Beläge und gut platzierten Gehölzen besser in die Umgebung und das Ortsbild

Durch Terraingestaltung und Gehölze gut in die Umgebung

eingegliedert
• Die Passierbarkeit des Parkplatzes für Amphibien ist gewährleistet.

Die Parkplätze werden vorwiegend für Hotelgäste genutzt und vom



Der Riedpark ist standortgerecht sowie ökologisch wertvoll gestaltet und dient der Verbesserung des Übergangs zwischen Leichgebiet Steinibachried und Lebensraum Bodenbachwäldli. Der Riedpark bietet ein extensives Naturerlebnis mit Beobachtungsplattform und schmalem Fusspfad.

ANFORDERUNGEN

 Standortgerecht und ökologisch wertvoller Lebensraum Flachweiher für Amphibien Abbruch bestehender Mauer, Erweiterung Riedgraben und Erstellung neuer Trockensteinmauern • Schmaler Fussweg (1.20 m) und extensives Naturerlebnis

• Eine zeitliche Beschränkung der Zugänglichkeit ist zu prüfen



FREISPIELUNG UMGEBUNG KAPELLE

Die Umgebung der Kapelle war historisch von einer Gartennutzung mit Obstbäumen geprägt. Die Obstbäume prägen das Landschaftsbild des Ortskerns Winkel und werden als Gestaltungselement erhalten und gestärkt. Mit der Blumenwiese (oder Blumenrasen) bilden sie einen ästhetischen sowie gleichzeitig ökologisch wertvollen

• Erhalt bestehender und Ergänzung neuer Obstbäume Blumenwiese oder Blumenrasen als Unterbepflanzung Erhalt von Sichtbezügen zum See und Sternengärtli



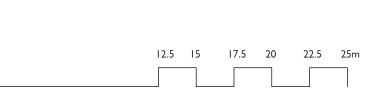
Der Ortskern Winkel wird zur Begegnungszone. Das verminderte Tempo des MIV und der Einsatz eines geschliffenen Asphaltbelags reduzieren den Lärm und steigern die Aufenthaltsqualität. Mit dem Brunnenplätzli wird der ehemalige Treffpunkt des Ortskerns wiederhergestellt. Gestaltungselemente wie Rinnen und Vorzonen weisen auf den historischen Wert des Ortes hin.

GNUNGSZONE ORTSKERN WINKEL

ANFORDERUNGEN

• Geschliffener Asphalt reduziert die Lärmemissionen im Ortskern • Einsatz eines hellen Belags zur Reduktion der Erhitzung Begegnungszone für Steigerung Aufenthalt und Amphibienschutz • Entwässerungsrinnen und Vorzonen kennzeichnen den hist. Wert Die Zufahrt zur Garage GS 454 ist gewährleistet und sicher gestaltet





NR. DATUM ART DER ÄNDERUNG BEMERKUNGEN 1:250

GEZEICHNET GEPRÜFT

dt/nh/im